

SEPTEMBER '26



NOTEN SCHLÜSSEL

IN DIESER AUSGABE:

- «4OUR SOUND» am Rheinklang Festival
- Musikalischer Lunch Schloss Weinstein
- Rückblick Tag der offenen Tür
- Ensemble Edelwyss in Wien
- Chunrat fragt ...
- Wettbewerbserfolge



VORWORT

Liebe Schülerinnen und Schüler
Geschätzte Eltern und Freunde der Musikschule Oberrheintal

In unserer Musikschule ist es eigentlich nie wirklich still. Zum Glück. Kaum sind die Sommerferien vorbei, hört man im Chunrat und an unseren verschiedenen Unterrichtsorten wieder Musik – manchmal einzeln, manchmal gleichzeitig. Genau dann merkt man: Wir sind wieder da!

Ich mag diese ersten Wochen eines neuen Schuljahres besonders. Vieles beginnt wieder von vorne, gleichzeitig geht ganz vieles einfach weiter. Neue Schülerinnen und Schüler lernen ihre Lehrpersonen kennen, andere treffen sich nach den Ferien wieder, neue Stücke werden ausgesucht, erste Ziele gesetzt und irgendwo taucht bestimmt schon die Frage auf: «Wann ist eigentlich das nächste Konzert?» Die Antwort darauf lautet auch in diesem Schuljahr: Es kommt einiges auf uns zu.

Ein besonderes Wochenende steht zum Beispiel unseren Sängerinnen und Sängern sowie unserem Jugendorchester bevor: Beim Probeweekend wird intensiv geprobt, gemeinsam gegessen, gelacht – und vermutlich auch einmal etwas später ins Bett gegangen als geplant. Vor allem aber wächst aus vielen einzelnen Stimmen und Instrumenten ein gemeinsames Ganzes. Wohin das führt, erleben wir bei unseren Anlässen. Für mich sind sie jedes Jahr ein besonderer Moment, wenn nach Wochen des Probens endlich das erklingt, worauf alle gemeinsam hingearbeitet haben.

Und während wir uns darauf vorbereiten, nimmt bereits ein weiteres grosses Projekt Gestalt an: Unsere Musicalsauführung «Tabaluga oder die Reise zur Vernunft». Gesang, Tanz, Schauspiel, Band, Orchester und Kostüme kommen zusammen – die ersten Vorbereitungen laufen, die Ideen werden konkreter.

Genau das macht für mich unsere Musikschule aus: Mal entsteht Musik ganz leise im Unterrichtszimmer, mal gemeinsam auf der grossen Bühne. Beides gehört zur MSOR – und beides macht sie lebendig.

Ich freue mich auf ein Schuljahr voller Musik, auf viele Begegnungen, auf kleine Fortschritte und grosse Momente. Danke an unsere Lehrpersonen für ihren täglichen Einsatz, an alle Eltern und Familien für ihre Unterstützung und vor allem an unsere Schülerinnen und Schüler, die unsere Musikschule jeden Tag mit Leben füllen.

Schön, dass wir wieder gestartet sind. Ich bin gespannt, was wir daraus machen!

Mit herzlichen und musikalischen Grüssen

Nik Kevin Koch
Schulleiter

Redaktion: Musikschule Oberrheintal, Altstätten
Gestaltung: Bureau54 AG, Altstätten
Druck: Erker Druck, Rebstein / Auflage: 950 Exemplare
Titelbild: Kai Walser / Bild links: Andrea Kobler



BAND «4OUR SOUND» GLÄNZTE AM RHEINKLANG FESTIVAL WIDNAU

Junge Musikerinnen und Musiker erhielten am 14. August 2026 am Rheinklang Festival erstmals eine eigene Open-Air-Bühne. Der Verein Rheinklang, der nächstes Jahr das 10-jährige Jubiläum feiert und Events für elektronische Musik organisiert, hat dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Musikschule Mittelrheintal und dem Kulturverein Widnau am Freitagabend das «Rheinklang Young Music» auf die Beine gestellt. Mit dabei im idyllischen Rheinauenpark war auch die MSOR-Band «4OUR SOUND».

Emily Stieger, Louis Keel, Oliver Protiva und Eliah Rampa begeisterten das Publikum mit ihrem grossartigen Auftritt. Mit der jungen, energiegeladenen Band im Rücken überzeugte die vielseitig talentierte Frontsängerin Emily auch auf der Violine und am Klavier mit einer reifen Bühnenpräsenz. Bandcoach Mario Söldi lobt die professionelle Organisation und das stimmige Ambiente am Rheinklang Festival. Er hofft, dass die jungen Rheintaler Nachwuchstalente nächstes Jahr wieder eine Plattform erhalten.



MUSIKALISCHER LUNCH

Vor der malerischen Kulisse von Schloss Weinstein in Marbach fand am 21. Juni 2026 bei strahlendem Wetter der musikalische Lunch statt. Das MSOR-Kammerorchester mit Klavierbegleitung unter der Leitung von Andrea Mannhart sowie Diego Lesmes am Violoncello und Nik Kevin Koch als Tenor musizierten im lauschigen Garten und im stilvollen Saal, wo die Gäste mit einem sommerlichen 4-Gänge-Menü aus der Weinstein-Küche verwöhnt wurden. Die Musikerinnen und Musiker boten ein hochstehendes Musikerlebnis, wofür sich das Publikum mit langanhaltendem Applaus bedankte.



Musik von Peter Maffay, Text von Gregor Rottschalk nach einer Idee von Peter Maffay, Gregor Rottschalk und Rolf Zuckowski



TABALUGA

oder die Reise zur Vernunft

Musiktheaterprojekt Musikschule Oberrheintal
Sonnensaal Hotel Sonne, Altstätten
Samstag, 03. Juli 2027

© 2027 Tabaluga Enterprises GmbH.

TABALUGA basiert auf einer Idee von Peter Maffay, Gregor Rottschalk und Rolf Zuckowski.

Bilder von Helme Heine. www.tabaluga-enterprises.de



TAG DER OFFENEN TÜR

Als Einstimmung auf den Tag der offenen Tür am 2. Mai 2026 wurden die Kinder und Eltern mit der fröhlichen «Vogelhochzeit» begrüßt. Auf der Bühne musizierte ein buntes Orchester bestehend aus jungen Sängerinnen, Sängern und Musiklehrpersonen. Anschliessend konnten im Chunrat alle Instrumente ausprobiert werden und die Lehrpersonen beantworteten gerne alle Fragen. Für das gemütliche Zusammensein standen eine Kaffeestube und eine Festwirtschaft im Freien zur Verfügung.



SCHWYZERÖRGELI-ENSEMBLE EDELWYSS IN WIEN

TEXT UND BILDER VON ANDREA KOBLER

Das Schwyzerörgeli-Ensemble Edelwyss von Priska Seitz, der Musikschule Oberrheintal und der Musikschule Appenzeller Vorderland eroberte Ende März Wien.

Die zehn Musikantinnen flanierten durch Österreichs Hauptstadt mit Schloss Schönbrunn, dem Palmenhaus und dem Prater und lernten die Kultur des östlichen Nachbarlandes kennen. So standen Kaiserschmarrn und Wiener Schnitzel auf dem Speiseplan.

Weitere Höhepunkte waren das Erlebnis- und Mitmachmuseum «Haus der Musik» und der Besuch des «Phantom der Oper» von Andrew Lloyd Webber im Raimund Theater. Natürlich hatte das Ensemble von Priska Seitz auch das Schwyzerörgeli dabei. Durch das winterliche Wetter konnten nicht alle geplanten Auftritte über die Bühne gehen. Dennoch begeisterte das Ensemble Edelwyss mit einem Auftritt und es nutzte den Abend, um gemeinsam zu musizieren.



Rafael Frei, Musiklehrer für Saxofon

CHUNRAT FRAGT... RAFAEL FREI

Wieso ist dein Instrument das schönste?

Das Saxofon ist in vielerlei Hinsicht eines der vielseitigsten Instrumente – sowohl stilistisch als auch klanglich. Egal ob in klassischen Sonaten, Jazz Standards, Pop-Hits oder im Orchester: Das Saxofon findet fast überall seinen Platz und verleiht der Musik mit seinem unverwechselbaren Sound eine besondere Note. Und über die optischen Qualitäten haben wir dabei noch gar nicht gesprochen

Abgesehen vom Instrument, das du spielst – welches Instrument gefällt dir am besten?

Definitiv das Klavier. In seiner Vielseitigkeit als Begleit- und Soloinstrument überzeugt es auf ganzer Linie. Klanglich lässt es sich so facettenreich einsetzen, dass es in vielen Situationen kaum ein anderes Instrument braucht. In meiner Bewertung fliesst dabei auch das Keyboard mit ein: Mit seinen nahezu unendlichen Soundmöglichkeiten lassen sich unglaublich viele spannende Ideen und Klangwelten kreieren.

Der genialste Musiker / Die genialste Musikerin auf Erden ist oder war?

Die Frage aller Fragen! Eine klare Nummer 1 gibt es für mich nicht. Jede Epoche und jedes Genre hatte und hat ihre Genies und Meister, die uns bis heute inspirieren. Sei es J. S. Bach im Barock, John Coltrane im Jazz, Donald Fagen als Soul-/Rockmusiker, Sting als Popmusiker oder Dani Filth als schreiender und growlender Metal-Vocalist – sie alle haben auf ihre Weise Musik geprägt und mich inspiriert. Als Saxofonist darf für mich aber natürlich auch Michael Brecker nicht fehlen. Seine unglaubliche Virtuosität, sein Sound und seine stilprägende Art zu spielen, faszinieren mich bis heute.

Welches ist dein Lieblings-Musikstück?

Als Teenager war es eine Zeit lang Thunderstruck von AC/DC. Mittlerweile habe ich kein Lieblingsstück mehr. Vielmehr gibt es verschiedene Songs, die mich in unterschiedlichen Phasen besonders begeistern. Das betrifft auch die Genres: Mal ist es Jazz, mal Fusion, mal Rock/Metal und mal Klassik.

Welches ist das beste musikalische Highlight, das du erlebt hast?

Ich habe das Glück, in meiner noch jungen Karriere bereits viele musikalische Highlights erlebt zu haben. Wenn ich eines auswählen müsste, wäre es das Konzert der HSLU Big Band mit dem Saxofonisten Marius Neset und dem Schlagzeuger Anton Eger im KKL Luzern im Jahr 2023. Die beiden brachten eine unglaubliche Spielfreude und Virtuosität in das Projekt ein. Ich bin sehr dankbar, ein Teil davon gewesen zu sein.

Was gefällt dir an der Musikschule Oberrheintal?

Ich schätze die gute und lockere Stimmung innerhalb des Kollegiums sowie die tolle Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure. Besonders wertvoll finde ich auch die enge Kooperation mit den örtlichen Blasmusikvereinen. Sie sind eine wichtige Stütze für die musikalische Nachwuchsförderung und damit für die Gegenwart und Zukunft des musikalischen Lebens in der Region von grosser Bedeutung.

Was nicht?

Da fällt mir ehrlich gesagt nichts ein.

Was wolltest du werden, als du klein warst?

Als Kind eiferte ich meinem Vater nach und wollte – wie er – in einer Bank arbeiten. Rückblickend bin ich aber froh, meinen jetzigen Weg eingeschlagen zu haben. Ein Job in einer Bank hätte wahrscheinlich nicht so gut zu mir und meiner Persönlichkeit gepasst.

Was machst du, wenn du nicht Musik machst?

Ich bin Mitglied der Programmkommission des Jazzvereins Tangente in Liechtenstein und darf dort mit grosser Freude eine gewisse Anzahl Konzerte pro Jahr kuratieren. Ansonsten gehe ich gerne wandern und Ski fahren. Generell bin ich sehr naturbegeistert und verbringe meine Freizeit gerne draussen.



Kategorie unter 16 Jahre, Standardtänze:
1. Platz Anja Hasler, 3. Platz Anna Schweizer



Kategorie allg. Klasse, Standardtänze:
1. Platz Adara Thür, 2. Platz Laetitia Schöbi

WETTBEWERBSERFOLGE TANZEN

Beim Internationalen Bodenseetanzfest am 26. April 2026 in Gaissau ertanzten sich die Schülerinnen von Arnold Feichtinger ausgezeichnete Erfolge.

Kategorie unter 16 Jahre, Standardtänze
(15 Teilnehmende)
Langsamer Walzer, Tango

- 1. Platz: Anja Hasler
- 3. Platz: Anna Schweizer
- 5. Platz: Sara Benz
- 7. Platz: Ladina Stofer

Kategorie unter 16 Jahre, Lateintänze
(15 Teilnehmende)
Cha-Cha-Cha, Jive

- 3. Platz: Anja Hasler
- 5. Platz: Sara Benz
- 7. Platz: Anna Schweizer
- 8. Platz: Ladina Stofer

Kategorie allg. Klasse, Standardtänze
(Zwei Teilnehmende)
Langsamer Walzer, Tango, Quickstep

- 1. Platz: Adara Thür
- 2. Platz: Laetitia Schöbi

Die Musikschule Oberrheintal gratuliert den erfolgreichen Tänzerinnen zu ihren Auszeichnungen.

WETTBEWERBSERFOLG MUSIK

Beim Schweizer Jugendmusikwettbewerb am 13. März 2026 in Arbon erspielte sich Leandra Seglias aus Oberriet einen sehr guten 2. Preis auf der Klarinette. Leandra besucht die Talentschule Musik in Altstätten und wird von unserer Musiklehrerin Sandra Schmid unterrichtet.

Wir gratulieren herzlich.

AUSTRITTE

Per 31. Juli 2026 sind ausgetreten:

VERENA ERCKERT

Klavier

BENEDIKTE LÖHRER

Musikalische Grundschule

RICHA WÜTHRICH

Musikalische Früherziehung

Wir danken den drei Musiklehrerinnen herzlich für ihr engagiertes Unterrichten an unserer Musikschule und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

AGENDA

2026/27

Oktober 2026

31. MCHECK THEORIEKURSE
Chunrat und Wiesental Altstätten

November 2026

7./14./28. MCHECK THEORIEKURSE
Chunrat und Wiesental Altstätten

21. RHYCONTEST
Diverse Austragungsorte

22. BANDS ON STAGE
Krempel Buchs

23. INFOABEND TALENTSCHULE
Wiesental Altstätten

Dezember 2026

2. BEGINNERKONZERT
Chunrat Altstätten

2. SCHNUPPERNACHMITTAG
TALENTSCHULE
Wiesental Altstätten

5. MSOR-ADVENTSKONZERTE
Kath. Kirche Rebstein

31. AN- UND ABMELDESCHLUSS
Frühlingssemester 2027

Januar 2027

24. FASNACHTSKONZERT
Chunrat Altstätten

Februar 2027

1. BEGINN FRÜHLINGSSEMESTER

17. PREISTRÄGERKONZERT
RHYCONTEST
Ort noch offen

März 2027

20. DIPLOMVORSPIELE MCHECK
Chunrat Altstätten

April 2027

5. DIPLOMFEIER MCHECK
Sonnensaal Altstätten

26. DELEGIERTEN- UND
MITGLIEDERVERSAMMLUNG
Schulgemeinde Lüchingen

Mai 2027

1. TAG DER OFFENEN TÜR
Chunrat Altstätten

31. AN- UND ABMELDESCHLUSS
Herbstsemester 2027

Juni 2027

6./13./20. FORSTKONZERTE
Forstkapelle Altstätten

Juli 2027

3. MUSICAL TABALUGA
Sonnensaal Altstätten



CHUNRAT – Haus der Musik

Churerstrasse 51
CH-9450 Altstätten
Telefon 071 755 19 75
info@msor.ch
www.msor.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr

Freitag
08.30 bis 11.30 Uhr

